

171/2017 – 14. November 2017

Schnellschätzung für das dritte Quartal 2017

BIP sowohl im Euroraum als auch in der EU28 um 0,6% gestiegen

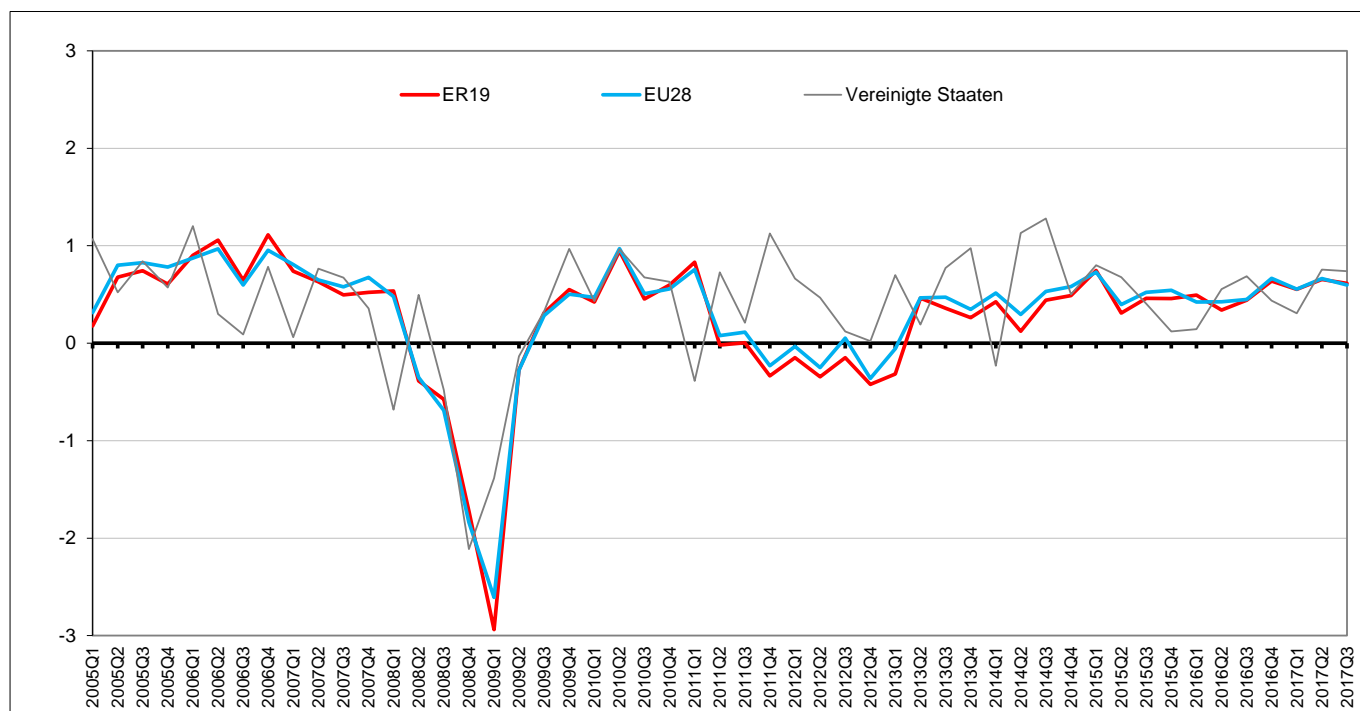
+2,5% in beiden Gebieten im Vergleich zum dritten Quartal 2016

Im Vergleich zum Vorquartal stieg das saisonbereinigte BIP im dritten Quartal 2017 sowohl im **Euroraum** (ER19) als auch in der **EU28** um 0,6%. Dies geht aus einer Schnellschätzung hervor, die von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, veröffentlicht wird. Im zweiten Quartal 2017 war das BIP in beiden Gebieten um 0,7% gestiegen.

Im Vergleich zum entsprechenden Quartal des Vorjahres ist das saisonbereinigte BIP im dritten Quartal 2017 sowohl im Euroraum als auch in der **EU28** um jeweils 2,5% gestiegen, nach +2,3% bzw. +2,4% im Vorquartal.

Im Verlauf des dritten Quartals 2017 stieg das BIP in den **Vereinigten Staaten** gegenüber dem Vorquartal um 0,7% (nach +0,8% im zweiten Quartal 2017). Gegenüber dem Vorjahresquartal stieg das BIP um 2,3% (nach +2,2% im Vorquartal).

Wachstumsraten des BIP - EU28, Euroraum und Vereinigte Staaten
Veränderung gegenüber dem Vorquartal in %



Wachstumsraten des BIP - Volumen
(auf Grundlage saisonbereinigter* Daten)

	Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorquartal				Prozentuale Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres			
	2016	2017			2016	2017		
	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3
ER19	0,6	0,6	0,7	0,6	1,9	2,0	2,3	2,5
EU28	0,7	0,6	0,7	0,6	2,0	2,1	2,4	2,5
Mitgliedstaaten								
Belgien	0,3	0,7	0,5	0,3	1,4	1,8	1,5	1,7
Bulgarien	1,1	0,9	1,0	0,9	4,0	3,7	3,7	3,9
Tschechische Republik	0,4	1,5	2,5	0,5	1,8	3,0	4,7	5,0
Dänemark	0,6	0,5	0,7	-0,3	2,9	2,4	2,7	1,6
Deutschland	0,4	0,9	0,6	0,8	1,9	2,1	2,3	2,8
Estland	1,5	1,2	1,3	:	3,2	4,3	5,2	:
Irland	5,8	-3,5	1,4	:	8,9	5,6	5,8	:
Griechenland	-1,0	0,5	0,5	:	-1,0	0,4	0,8	:
Spanien	0,7	0,8	0,9	0,8	3,0	3,0	3,1	3,1
Frankreich	0,6	0,5	0,6	0,5	1,2	1,1	1,8	2,2
Kroatien	0,5	0,6	0,8	:	3,4	3,4	3,4	:
Italien	0,4	0,5	0,3	0,5	1,0	1,3	1,5	1,8
Zypern	1,3	0,7	1,0	0,9	3,7	3,7	3,9	3,9
Lettland	1,4	1,7	1,4	1,5	2,5	4,2	4,8	6,2
Litauen	1,6	1,1	0,6	0,1	3,3	4,2	4,1	3,4
Luxemburg	1,2	-0,4	0,6	:	4,1	4,0	2,2	:
Ungarn	0,8	1,3	0,9	0,8	2,1	3,9	3,6	3,8
Malta	2,6	0,7	1,2	:	5,9	5,8	6,2	:
Niederlande**	0,7	0,6	1,5	0,4	2,6	2,7	3,8	3,3
Österreich	0,5	1,2	0,7	0,6	1,5	2,5	2,9	3,1
Polen	1,8	1,1	0,9	1,1	3,2	4,4	4,2	5,0
Portugal	0,8	0,9	0,3	0,5	2,2	2,8	3,0	2,5
Rumänien	1,7	2,0	2,0	2,6	5,0	5,8	6,1	8,6
Slowenien	1,3	1,2	1,1	:	4,6	5,0	5,2	:
Slowakei	0,9	0,8	0,9	0,8	3,0	3,1	3,4	3,4
Finnland	0,7	1,3	0,5	1,1	2,3	2,9	3,1	3,6
Schweden	0,6	0,6	1,3	:	1,9	2,2	3,0	:
Vereinigtes Königreich	0,6	0,3	0,3	0,4	1,6	1,8	1,5	1,5
Andere Länder								
Island	2,5	-0,7	-1,1	:	10,2	8,6	2,7	:
Norwegen	1,3	0,2	1,1	:	1,8	0,8	2,1	:
Schweiz	-0,2	0,1	0,3	:	0,9	0,4	0,4	:
Vereinigte Staaten	0,4	0,3	0,8	0,7	1,8	2,0	2,2	2,3

: Daten nicht verfügbar.

* Die Saisonbereinigung umfasst keine Kalenderbereinigung für die Slowakei und Island.

** Prozentuale Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres berechnet anhand kalenderbereinigter Daten.

Geografische Informationen

Zum **Euroraum (ER19)** gehören Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland.

Zur **Europäischen Union (EU28)** gehören Belgien, Bulgarien, die Tschechische Republik, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland, Schweden und das Vereinigte Königreich.

Methoden und Definitionen

Die europäischen vierteljährlichen Gesamtrechnungen werden gemäß dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) erstellt.

Die Schnellschätzung der Wachstumsrate des BIP für das dritte Quartal 2017 in dieser Mitteilung beruht auf Angaben von Mitgliedstaaten, die 96% des BIP des ER19 (94% des BIP der EU28) abdecken.

Revisionen und Zeitplan

Eine vorläufige Schnellschätzung des BIP-Wachstums wurde in der Pressemitteilung 165/2017 am 31. Oktober 2017 veröffentlicht. Diese basierte auf einer geringeren Datenmenge als in der vorliegenden Pressemitteilung und zudem teilweise auf vorläufigen Schnellschätzungen einiger Mitgliedstaaten, die in der Zwischenzeit revidiert wurden.

Die veröffentlichten BIP-Wachstumsraten für das dritte Quartal 2017 gegenüber dem Vorquartal, die für den Euroraum und für die EU28 auf +0,6% geschätzt worden waren, werden in dieser Pressemitteilung für beide Gebiete bestätigt. Die Wachstumsschätzungen relativ zum dritten Quartal 2016, die für beide Gebiete +2,5% betragen hatten, werden ebenfalls für beide Gebiete bestätigt.

Im Rahmen dieser Schnellschätzung werden die Angaben zum BIP des Euroraums und der EU für frühere Quartale nicht revidiert.

Alle Angaben in dieser Mitteilung können im Rahmen der BIP- und Hauptaggregatsschätzung, die für den 7. Dezember 2017 vorgesehen ist, revidiert werden.

Die Daten vorheriger Revisionen, welche zeigen, dass das Verfahren der Schnellschätzung zuverlässig ist, finden sich auf der Eurostat-Webseite.

Weitere Informationen

Weitere Einzelheiten zur Methodik der Schnellschätzung

Eurostat-Webseite, Rubrik Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, und speziell die Seite zur Schätzung der Europäischen Hauptaggregate

Eurostat-Datenbank, Rubrik Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Eurostat, „Statistics Explained“-Artikel zur Messung des vierteljährlichen BIP


Eurostat, Metadaten über die vierteljährlichen Gesamtrechnungen

Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2010

Eurostat, Veröffentlichungskalender der Euro-Indikatoren

Herausgeber: **Eurostat Pressestelle**

Vincent BOURGÉAIS
Tel: +352-4301-33 444
eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

 ec.europa.eu/eurostat/


 [EurostatStatistics](https://www.facebook.com/EurostatStatistics)

Weitere Auskünfte zu den Daten erteilt:

Christine GERSTBERGER
Tel: +352-4301-30 175
Júlio CABEÇA
Tel: +352-4301-33 254

estat-gdp-query@ec.europa.eu

 [@EU_Eurostat](https://twitter.com/EU_Eurostat)

 **Medien-Anfragen:** Eurostat Media Support / Tel: +352-4301-33408 / eurostat-mediasupport@ec.europa.eu